

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 180.

Dienstag den 8. August 1893.

(3511) 3—2

Präf.-B. 1346.

Concurs-Verkaufbarung.

Im Stande der hiesigen k. k. Polizeidirection gelangen zur Belegung:

Zwei **Polizei-Öbercommissärstellen** mit den systemmäßigen Bezügen der VIII. Rangklasse und zwei **Polizei-Concipistenstellen** mit den systemmäßigen Bezügen der X. Rangklasse sowie eventuell zwei **Polizei-Commissärstellen** mit den systemmäßigen Bezügen der IX. Rangklasse und weitere zwei **Polizei-Concipistenstellen** und zwei adjutierte **Polizei-Concipistenstellen**, die eine mit dem Adjuturum jährlicher 600 fl., die andere mit dem Adjuturum jährlicher 500 fl.

Bewerber um diese Stellen haben ihre vorchriftsmäßig gestempelten, mit dem Nachweise über ihre Eignung belegten Gesuche, wobei als unerlässliches Erfordernis neben der Kenntnis der deutschen und der italienischen Sprache auch die Kenntnis der slovenischen oder der serbokroatischen Sprache nachzuweisen ist,

bis zum 31. August 1893

beim k. k. Polizei-Directionspräsidium in Triest einzubringen.

Triest am 27. Juli 1893.

Vom k. k. Statthalterei-Präsidium.

(8512) 3—1

B. 10.352.

Verkaufbarung.

An der k. k. geburtsständigen Lehranstalt zu Laibach beginnt der Winterlehrcurs für Hebammen mit deutscher Unterrichtsprache am 1. October 1893, zu welchem jede Schülerin, welche die vorchriftsmäßige Eignung hiezu nachweisen kann, unentgeltlich zugelassen wird.

Jene Schülerinnen aus dem Kronlande Krain, welche sich um die in diesem Sommer-

feste zu verleienden systemisirten vier Studienfonds-Stipendien von je 52 fl. 50 kr. 5. W. sammt der normalmäßigen Vergütung für die Her- und die Rückreise in ihr Domicil zu bewerben beabsichtigen, haben ihre Gesuche unter legaler Nachweisung ihrer Armut, ihrer Moralität, des noch nicht überschrittenen 40. Lebensjahres, dann der intellectuellen und physischen Eignung zur Erlernung der Hebammekunde zuverlässig

bis zum 25. August 1893

bei der betreffenden k. k. Bezirkshauptmannschaft zu überreichen, wobei bemerkt wird, daß die des Lebens in deutscher Sprache unkundigen Bewerberinnen diesmal nicht berücksichtigt werden, weil für slovenische Schülerinnen separate Lehrcurse vorbehalten sind.

Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 31. Juli 1893.

(3410b) 2—2

Präf.-B. 8237.

Rathsschreibersstelle

beim Oberlandesgerichte in Graz. Gesuche

bis 16. August 1893

beim Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen. Graz, den 29. Juli 1893.

(3529) 3—1

Nr. 473 ex 1893 Präf.

Concurs-Kundmachung.

Bei dem k. k. Hauptzollamte in Laibach ist eine **Zollamts-Officiatsstelle** in der X. Rangklasse, eventuell eine **Zollamts-Assistentenstelle** in der XI. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen und der Verpflichtung zum Cautionserlage im Gehaltsbetrage, weiters eine **Zollamts-Praktikantenstelle** mit einem Adjuturum jährlicher 300 fl. zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der mit gutem Erfolge abgelegten Prüfung aus dem

Zollverfahren und der Warenkunde oder der minderen Zollprüfung sowie der vollständigen Kenntnis beider Landessprachen

binnen drei Wochen

beim Präsidium der k. k. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Unterofficiere des stehenden Heeres, der Kriegsmarine, der Landwehr und der k. k. Gendarmen haben sich bei ihrer Bewerbung nach dem Gesetze vom 19. April 1872, R. G. Bl. Nr. 60, zu benehmen.

Hinsichtlich der Zollamts-Praktikantenstelle können nur solche Bewerber berücksichtigt werden, welche das Obergymnasium oder die Oberrealschule oder eine denselben gleichgestellte Lehranstalt absolviert haben und sich hierüber mit dem Maturitätszeugnisse oder mit einem den entsprechenden Erfolg bestätigenden Abgangszeugnisse auszuweisen vermögen, und haben die Bewerber auch die Nachweisung der gefundenen Körperbeschaffenheit und einen vorchriftsmäßig ausgefertigten Unterhaltsrevers beizubringen.

Laibach am 5. August 1893.

Präsidium der k. k. Finanz-Direction für Krain.

(3514) 3—1

B. 1331 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Ratisch bei Steinbrunn kommt hiemit die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. neuerlich zur Ausschreibung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre vorchriftsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 31. August 1893

hieramts zu überreichen.

k. k. Bezirksschulrath. Gurktal am 28ten Juli 1893.

(3507)

B. 1252/B. C.

Kundmachung.

Die nächste Prüfung aus der Staats-Rechnungswissenschaft wird am 21. August 1893

abgehalten werden. Diejenigen, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, haben ihre nach dem Gesetze vom 17. November 1852, R. G. Bl. Nr. 1 vom Jahre 1853, instruierten Gesuche

bis längstens 12. August d. J. an den unterzeichneten Präses einzulegen und darin nachzuweisen, ob sie die Vorlesungen über die genannte Wissenschaft frequentiert oder, wenn sie der Gelegenheit dazu entbehrten, durch welche Hilfsmittel sie sich die erforderlichen Kenntnisse angeeignet haben.

Graz am 1. August 1893.

Der Präses der k. k. Prüfungscommission für die Staats-Rechnungswissenschaft:

F. Reidler m. p., k. k. Hofrath a. D.

(3516) 3—1

B. 1065 B. Sch. R.

Lehrstellen.

An der dreiklassigen Volksschule in Gutenfeld wird die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Gehaltsklasse, an der einklassigen Volksschule in Großpölland die Schulleiter- und Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Gehaltsklasse, 30 fl. Funktionszulage und freie Wohnung im Schulhause zur definitiven, eventuell provisorischen Beförderung ausgeschrieben.

Gebührig instruierte Gesuche sind binnen vier Wochen im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Gottschee am 6ten August 1893.

Anzeigebblatt.

(3423) 3—2

St. 5908.

Oklic.

Valed prošnje «Kmetske posojilnice na Vrhniki» dovolila se je izvršilna prodaja zemljišča Jakoba Matičiča iz Unca vložna st. 270 kat. občine Unec in 268 kat. občine Bezuljak, cenjenih na 150 gold. in oziroma 400 gold., ter se za izvršitev določujeta dva róka, prvi na

17. avgusta in drugi na

16. septembra 1893.

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodeta imenovana zemljišča pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod njo oddala istemu, ki največ obljubi.

Dražbeni pogoji, zemljeknjižni izpisek in cenilni zapisnik so pri sodišči na upogled.

Neznano kje bivajočemu izvršencu pa se je imenoval g. Matija Gabrajna iz Unca skrbnikom za čin.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dné 12. julija 1893.

(3404) 3—3

St. 14.708.

Oklic.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani daje na znanje, da se je na prošnjo «Kmetske posojilnice v Ljubljani» proti Antonu in Mariji Babšek iz Orlega v izterjanje terjatve 250 gold. s pr. iz plačilnega povelja z dné 29. decembra 1893, st. 11.952, dovolila izvršilna dražba na 1840 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. st. 21 zemljiške knjige kat. obč. Rudnik.

Za to izvršitev odrejena sta dva róka, na

26. avgusta in na

27. septembra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem róku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v na-

vadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. za m. del. okr. sodišče v Ljubljani dné 10. julija 1893.

(3150) 3—1

Nr. 4555.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Dr. Den in Adelsberg als Verwalter der Andreas Frank'schen Verlassmasse wurde die mit dem diesg. Bescheide vom 4. Mai 1893, B. 3397, auf den 23. Juni und 24. Juli 1893 angeordnete executiv Feilbietung der dem Michael Frank von Bitinje Nr. 8 gehörigen, auf 1100 fl. geschätzten Realität Einl. B. 30 der C. G. Ratezevobro auf den

17. November

und auf den

18. December 1893,

jedesmal um 9 Uhr vormittags, bei diesem Gerichte mit dem vorigen Anhang übertragen.

k. k. Bezirksgericht Illyr.-Feistritz am 24. Juni 1893.

(3494) 3—1

St. 3363.

Oklic.

Ker je bila prva eksekutivna dražba brezuspesna, vršila se bode dné

22. avgusta 1893

dopoldne ob 10. uri pri tem sodišči druga eksek. dražba Andrej Hafnerjevega zemljišča vlož. st. 50 kat. obč. Mlaka.

C. kr. okrajno sodišče v Kamniku dné 20. julija 1893.

(3451) 3—2

St. 6406.

Razglas.

Ker ni bilo k na 28. julija 1893 dočeni prvi eksekutivni dražbi Janezu Skoku iz Merečja st. 17 lastnih zemljišč vlož. st. 21 in 22 katastralne občine Merečje nobenega kupca, vršila se bode dné

28. avgusta 1893

druga eksekutivna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Il. Bistrici dné 28. julija 1893.

(3462) 3—2

Nr. 6981.

Exec. Fahrnisse - Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Siegmund Oppenheim, prot. Möbelhändlers in Wien (durch Dr. Vojschitz), die executiv Feilbietung der dem Anton Obreza, Möbelhändler in Laibach, Schellenburggasse Nr. 1, gehörigen, mit executivem Pfandrechte belegten und auf 275 fl. geschätzten Fahrnisse, als:

Garniturgefelle, Bettvorleger, Möbelfedern, Fußteppiche, grobe Leinwand, Vorhänge u. j. w.,

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsatzungen, die erste auf den

28. August

und die zweite auf den

11. September 1893,

jedesmal von 9 bis 12 Uhr vormittags, im Verkaufsgewölbe des Executen in Laibach, Schellenburggasse 13. Nr. 1, mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden.

Laibach am 29. Juli 1893.

(3295) 3—3

Nr. 5020.

Reassumierung executiver Feilbietung.

Ueber Ansuchen der krain. Sparcasse wird die exec. Feilbietung der dem Franz Lefan von Petkove gehörigen, mit fundus instructus auf 3585 fl. geschätzten Realität C. B. 23 der C. G. Petkove reassumiert, und werden hiezu zwei Tagsatzungen, auf den

24. August und den

23. September 1893

vormittags um 11 Uhr hierger. mit dem Anhang des dg. Besch. 24. Jänner 1893, B. 605, angeordnet.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 29ten Juni 1893.

(3485) 3—1

Nr. 5721.

Curatorsbestellung.

Den Tabulargläubigern Leopold, Lubmila, Raimund und Aloisia Schweg und Brüdern Haimann von Laibach wurde Herr Karl Puppis von Kirchdorf unter Behändigung des Grundbuchsbescheides vom 30. November 1892, B. 9618, zum Curator ad actum bestellt.

k. k. Bezirksgericht Voitsch am 7ten Juli 1893.

(3390) 3—2

St. 5333.

Oznanilo.

Oznani se, da je c. kr. deželno sodišče Jakoba Rožiča iz Broda st. 14 izreklo za zapravljivca in da je njemu postavljen kuratorjem Janez Soklič, posestnik v Savici st. 13.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dné 24. julija 1893.

(3461)

Nr. 6882.

Firma-Löschung und Firma-Eintragung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgerichte in Laibach wurde bei der im diesger. Genossenschaftsregister eingetragenen Firma: «Spar- und Vorschussconsortium der I. allgemeinen Beamtenvereines der österr.-ung. Monarchie in Laibach, registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung»,

a) die Löschung der ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Gustav Sabitz und Adalbert Strnad;
b) die Eintragung der neugewählten Ersatzmänner des Vorstandes: Vertram Götz, k. k. Rechnungssassistent, und Konrad Jaff, k. k. Evidenzhaltungs-Obergeometer beide in Laibach, und
c) die Anmerkung, daß infolge Neconstituierung des Consortialvorstandes die bisherigen Vorstandsmitglieder Wilibald Bregar wieder als Obmann des Vorstandes und Augustin Westler als Obmannstellvertreter gewählt wurden, vorgenommen.
Laibach am 29. Juli 1893.

(3504) 3—1 St. 4756.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okr. sodišče v Metliki daje na znanje:
Na prošnjo Janeza Simoniča iz Podrebra dovoljuje se izvršilna dražba Martina in Ane Brodaričeve, sodno na 3836 gold. in 90 gold. cenjenega zemljišča vložna št. 44 kat. obč. Rozalnice in vl. št. 622 kat. obč. Draščice v Rozalnicah.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

25. avgusta in drugi na 23. septembra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 3 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okr. sodišče v Metliki dné 18. julija 1893.

(3241) 3—1 St. 4410, 4411, 4547, 4409, 4891, 4926.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

Na tožbe:

1.) Marije Bohinc iz Gor. Dobrave proti Mariji in Mini Pretnar iz Gor. Dobrave;

2.) Andreja Stendlarja iz Boh. Bistrice št. 18 proti Katarini, Lovrencu in Janezu Stendlarju, Gasparju Žvabu, Jakobu sen., Mini in Antonu Stendlar;

3.) Franceta Skalarja iz Dobrave pri Kropi proti Ivanu in Elizabeti Frakel;

4.) Andreja Soberla iz Zg. Dobrave proti Heleni Smrekar, roj. Debelak;

5.) Josipa Verderberja iz Bleda proti Ani, Apoloniji in Juriju Gogola;

6.) Jakoba Kozelja iz Zagorice št. 10 proti Urši Kozelj, roj. Pazler, iz Mevkusa, zaradi pripoznanja ugasnitve vsled zastarenja vknjiženih terjatev s pr. postavil se je neznano kje biva-

jčim toženim, oziroma njihovim pravnim naslednikom in dedičem, kuratorjem ad actum gosp. Franc Kunstelj, posestnik v Radovljici, ter se je za skrajšano razpravo v teh tožbah določil tus. narók na

20. septembra 1893

dopoldne ob 8. uri, pri kateri se bode s kuratorjem razpravljalo, ako toženi osebo ali po izkazanih pooblaščenih k naroku ne pridejo.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dné 17. julija 1893.

(3314) 3—1 St. 4499.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Loži daje na znanje, da se je na prošnjo Ludovika Sevarja iz Nove Vasi proti Janezu Lavriču iz Hudega Vrha v izterjanje terjatve 96 gold. 97 kr. s pr. dovolila izvršilna dražba na 793 gold. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 27 zemljiške knjige kat. obč. Hudi Vrh s pritliklinami.

Za to izvršitev odrejena sta dva dneva, prvi na

6. septembra in drugi na 11. oktobra 1893,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednostjo, pri drugem pa tudi pod njo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči upogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Loži dné 10. julija 1893.

(3291) 3—1 St. 5177.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem daje na znanje:

Na prošnjo Antona Pečnika (po dr. Slancu v Rudolfovem) dovoljuje se izvršilna dražba Janez Grudnovih, sodno na 1230 gld., 225 gld., 132 gld., 1 gld. in 70 gld. cenjenih zemljišč vloge št. 24, 23, 33, 47 in 213 kat. občine Merseča Vas v Grmovljah št. 18.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

6. septembra in drugi na 7. oktobra 1893,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bodo ta zemljišča pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddala.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dné 5. julija 1893.

(3453) 3—1 Nr. 1156.

Exec. Realitäten = Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Fajfar von Ebene die executive Versteigerung der dem Johann Dolnicar von Ebene gehörigen, gerichtlich auf 140 fl. geschätzten Realität E. Z. 173 der E.-G. Siegersdorf bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

5. September und die zweite auf den

2. October 1893,

jedeßmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitations-Bedingnisse, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 6. Juli 1893.

(3412) 3—1 St. 2721.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah daje na znanje:

Na prošnjo Janeza Lundera iz Finkovega dovoljuje se izvršilna dražba Janez Perovšekovega, sodno na 145 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 149 kat. občine Lužarje v Krkovem h. št. 3.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

15. septembra in drugi na 20. oktobra 1893,

vsakikrat od 10. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 odstotkov varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah dné 6. julija 1893.

(3389) 3—1 St. 5164.

Oklic.

Dovoljuje se prostovoljna dražba v zapuščino Jožeta Kokalja v Kropi spadajočih posestev vl. št. 367, 368, 414 in 408 kat. obč. Kropa in pre-

mičin. Posestva so cenjena skupaj na 645 gold. in obstojé iz deloma zidane, deloma lesene hiše št. 96 s popolnoma urejeno barvarijo in potrebnimi prostori in pripravami, majhnega vrta, travnika in gozdov. Premičnine obstojé iz pohistva in barvarskega blaga, platna, kotenine, rašovne i. t. d.

V izvršitev dražbe določa se narók na lici mesta v Kropi na dan

7. septembra 1893,

pričenski ob 9. uri dopoldne, in ako treba, na sledeči dan.

Dražbeni pogoji, po katerih je zlasti polovico kupnine za posestva in celo kupnino za premičnine takoj plačati leže tusodno na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dné 20. julija 1893.

(3260) 3—1 St. 5220.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici naznanja:

O tožbah Ane Kosmač iz Prevoj (po dr. Bisiaku) de praes. 26. junija 1893, št. 4585, pcto. 56 gold. s pr. in de praes. 5. julija 1893, št. 4840, pcto. 66 gold. s pr. postavil se je tožencu Francetu Kosmaču iz Otoč št. 11, ozir. njegovim pravnim naslednikom neznane bivališča, kuratorjem ad actum g. Franc Kunstelj iz Radovljice ter se je za skrajšano razpravo o tožbah določil tusodno narók na

20. septembra 1893

dopoldne ob 8. uri z navajanjem § 18. sum. post.

C. kr. okrajno sodišče v Radovljici dné 19. julija 1893.

(3411) 3—1 St. 2663.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vel. Laščah naznanja:

Na prošnjo gosp. Matije Hočevarja iz Velikih Lašč (po pooblaščenju Francetu Grudnu iz Malih Lašč) se z odlokom dné 5. julija 1892, št. 2772, na dan 4. novembra 1892 določena, z odlokom dné 5. novembra 1892, št. 4870, pa ustavljena druga izvršilna dražba posestva Janeza Usnika iz Dolsaka hiš. št. 3, vpisanega v vlogah št. 133 in 134 kat. občine Osolnik ponovljaje dovoli, ter določi se na dan

22. septembra 1893

dopoldne od 10. do 12. ure pri tem sodišči s poprejšnjim dostavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Laščah dné 2. julija 1893.

(3454) 3—1 Nr. 1194.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird dem Gregor Dagarin und der Magdalena Pader, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria verwitwete Rancian, Grundbesitzerin in Unterduplach (durch den k. k. Notar Franz Straßella), die Klage auf Anerkennung der Verjährung und Gestattung der Löschung der auf der Realität Einl. Z. 272 ad E. G. Duplach sichergestellten Forderungen per 35 fl. 34 kr. f. A. und bezw. 200 fl. f. A. eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summarischen Verhandlung auf den

14. September 1893,

vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Schelesnifer von Neumarkt als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-

Ordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt am 13. Juli 1893.

(3492) 3—1 St. 2487.

Oklic.

izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Floceninja iz Ajdovščine dovoljuje se izvršilna dražba Francetu Žgurju iz Šembida lastnega, sodno na 526 gold. cenjenega zemljišča vlož. št. 124, 125 in 134 kat. občine Šembid in vloga številka 245 kat. občine Vrabeljsko Polje.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

26. avgusta in drugi na 26. septembra 1893,

vsakikrat od 9. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 % varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljknižni izpisek leže v registraturi na upogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dné 12. julija 1893.

(3094) 3—1 Nr. 4399.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Tschernembl wird dem Peter Jurjevič von Naraiž Nr. 21, nun in Amerika, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Stefan Cerne von Debengraz Nr. 19 die Klage auf Zahlung von 86 fl. f. A. de praes. 8. Juni 1893, Z. 4399, eingebracht, worüber die Tagsetzung zur summar. Verhandlung auf den

7. October 1893,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 E. P. angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort des Geflagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Stefan Zupancić von Tschernembl als Curator ad actum bestellt.

Der Geflagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Geflagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Tschernembl am 12. Juni 1893.

(3004) 3—1 St. 2120.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja, da se s tusodnim odlokom z dné 2. junija 1893, št. 1857, na 27. julija in 24. avgusta 1893 razpisana izvršilna prodaja Franc Streljevih zemljišč vlož. št. 15 in 137 kat. občine Prapreče na dan

26. oktobra in na 23. novembra 1893

ob 11. uri dopoldne s prejšnjim dostavkom preloži.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dné 25. junija 1893.

! Erbschaften !

auch beschränkte, kauft F. Förstl, I., Bellaria 4, Wien. (2806) 150-70

Adelsberger Grotte.

Am 15. August 1893, nachmittags 3 Uhr

grosses

Grottenfest

mit elektrischer Beleuchtung

Musik u. s. w., wie zu Pfingsten.

Eintritt 1 fl. per Person, Kinder unter 10 Jahren frei. (3467) 3-3

Grottenverwaltung Adelsberg

am 1. August 1893.

6%ige bulgarische Staats-

Hypothekar-Anleihe

von 1892 in Gold.

Sichergestellt durch erste Hypothek auf die Eisenbahnen Rustschuk-Varna und Kaspitschan-Sofia-Küstendil sowie auf die Hafenplätze Burgas und Varna.

Vollkommen steuer- und gebührenfrei für jetzt und alle Zukunft.

Rückzahlbar al pari in halbjährigen Verlosungen innerhalb 33 Jahren.

Nicht convertierbar bis zum Jahre 1898.

Internationales Anlagepapier, cotiert in Wien, Berlin, Amsterdam und Genf.

Rentierend zum heutigen Course mit 6.30 Procent.

Wechselstuben-Actien-Gesellschaft

I., Wollzeile 10 „MERCUR“ Mariahilferstr. 74B

WIEN.

(1341) 43-20

A.

Vom Sonntag den 13. d. M. an bin ich nicht mehr hier, sondern in St. L.

Herzliche Grüsse!

J.

(3510) 3-2

Lehrjunge

der deutschen und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift kundig, wird sofort aufgenommen. (3524) 3-1

Franz Pirker

Handelsmann in Reifnitz.

Doering's Seife mit der Eule

bleibt allezeit unübertroffen!



Die kleine Lola: „Recht so, Othello, dass du hübsch stille hältst, nun wirst du bald schön und weiß werden; denn die Mama sagt immer, dass keine Toiletteseife die Haut so schön, so weiß mache und so frisch erhalte wie die Doering's Seife mit der Eule.“

Nicht das Parfum, nicht die Eleganz der Ausstattung, nicht der äußere Aufputz einer Seife bestimmt ihren Wert, sondern lediglich ihre Qualität, ihre Milde, ihr wohlthätiger Einfluss auf die Haut, und hierin erreicht

Doering's Seife mit der Eule die höchste Stufe der Vollkommenheit auf dem Gebiete der kosmetischen Toiletteseifen. Bereitet aus den bestgeläuterten Fetten, hat Doering's Seife mit der Eule laut der neuesten Analyse einen Fettgehalt von

ca. 82 pCt.

ist überaus mild, enthält keine überschüssige Lauge, noch viel weniger Zusätze, wie Wasserglas, Thon, Kalkerde, Kreide, Talcum etc. (Zusätze, wie sie allen Füllseifen oft bis zu 40 pCt. beigemischt sind), reinigt gut, schäumt nicht übermäßig, wascht sich nur sehr wenig ab und verbraucht sich bis auf den letzten Rest.

Von ärztlicher Seite empfohlen allen, welche Wert legen auf die Schönheit und Zartheit der Haut, namentlich der Damenwelt sowie allen Personen mit empfindlicher Haut und nicht minder den Müttern zum Waschen und Baden der Säuglinge u. Kinder.

Beachtet die Aufschrift:

„mit der Eule.“

Durch den steten Gebrauch der vollkommen neutralen

Doering's Seife mit der Eule

erzielt man sicher Zartheit und Frische der Haut, klaren, schönen Teint, man verhindert namentlich das Sprödewerden, das vorzeitige Welken, das Erschlaffen der Haut.

Prüfet die Schutzmarke:

„Eine Eule.“

Echte Doering's Seife

trägt zur Unterscheidung von unechter eine Verschlussmarke mit nebenstehender Aufschrift:

Nur garantiert echt wenn bezeichnet

„mit der Eule.“

Doering's Seife mit der Eule ist zu haben à 30 kr. in Laibach bei: August Auer; Apotheke Groetschel; Ant. Krisper; Ed. Mahr; Mayr's Apotheke „zum goldenen Hirschen“; Apotheke Piccoli „zum Engel“; Karl Karinger; Ferd. Billna & Kasch; Ub. v. Trnkoczy's Apotheke „zum Einhorn“.

Generalvertretung: A. Motsch & Co., Wien I., Lugeck Nr. 3.

(2706) 2-2